

Pressemitteilung

Karlsburger Klinikchef Prof. Dr. Wolfgang Motz erhält Verdienstorden des Landes MV

Ministerpräsidentin Manuela Schwesig würdigt das herausragende gesundheitspolitische Engagement des Mediziners

Mit dem Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird beim Neujahrsempfang der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) am 15. Januar 2024 in Wismar der langjährige Ärztliche Direktor des Klinikums Karlsburg Prof. Dr. med. Wolfgang Motz geehrt. Sein Engagement für die Gesundheitsversorgung des Landes sei beispielgebend. Das Spezialklinikum für Herz- und Diabetespatienten habe einen exzellenten Ruf und eine Strahlkraft weit über die Region hinaus.

Prof. Dr. Wolfgang Motz prägt mit Tatkraft und Weitblick das renommierte Herz- und Diabeteszentrum Karlsburg seit dessen Gründung 1994. Zunächst als Chefarzt der Klinik für Kardiologie und seit 1998 als Ärztlicher Direktor des Klinikums. Er baute im Osten des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein modernes Herzzentrum auf. Die Qualität der Herzmedizin in Karlsburg steht der in München, Hamburg und Berlin in nichts nach. „Die Versorgung des ländlichen Raums mit Hochleistungsmedizin ist mir ein großes Anliegen. Ich nehme die Ehrung auch stellvertretend für alle Klinikmitarbeiter entgegen, die täglich ihr Bestes geben“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Motz.

Im Klinikum Karlsburg wurden in den vergangenen 30 Jahren ca. 20.000 Operationen am offenen Herzen, knapp 90.000 Herzkatheteruntersuchungen und 30.000 interventionelle Koronarinterventionen (PCI's) durchgeführt. In den letzten 10 Jahren erhielten rund 2.200 Patienten interventionelle Herzklappeneingriffe per Katheterverfahren und ca. 3.500 Patienten Herzrhythmus-Prozeduren. Bei 70 Patienten wurde als Alternative zur Herztransplantation eine mechanische Herzpumpe eingesetzt, ein sogenanntes LVAD-Herzunterstützungssystem. In der Klinik für Diabetes- und Stoffwechselerkrankungen sind seit 1994 rund 70.000 Patienten behandelt worden.

Der erfahrene Herzspezialist, der aus dem Allgäu stammt, ist mit seiner Familie in Hanshagen bei Greifswald heimisch geworden. In zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen und Ämtern hat er sich für Mecklenburg-Vorpommern stark gemacht. Seit vielen Jahren ist er Förderer der Nationalen Gesundheitsbranchenkonferenz und engagiert sich als Abgeordneter im Kreistag.

Prof. Dr. Motz, Gründungsmitglied der Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“ in Deutschland, hat sich mit großem Engagement auch der Entwicklung der Karlsburger Klinik für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen verschrieben. Die Diabetesklinik gilt als eine der ältesten weltweit und hatte schon zu DDR-Zeiten als Zentralinstitut einen guten Namen. Heute besitzt die international anerkannte Einrichtung mit modernem Wundzentrum beste Bedingungen für die Behandlung von Diabetikern und hat sich zugleich der angewandten Forschung verschrieben.

Das Klinikum gehört zu den größten Arbeitgebern der Region und beschäftigt rund 500 Arbeitnehmer. Derzeit bildet das Haus ca. 60 Auszubildende aus.